



**Ehrenmitglied
Monika Seidel**

Geboren 1940
Mitglied seit 1949

Wichtige Ereignisse für Monika:

- 1975: Silberne Ehrennadel für besondere Verdienste**
- 1987: Sonderehrung im Verein**
- 2020: Ehrenmitglied**



1978 – Monika Seidel & Lutz Hoppe

Im Portrait: Monika Seidel & Dr. Lutz Hoppe

Zwei Urgesteine des TV Jahn e.V. Walsrode

Wie bist du damals zum Verein gekommen?

Ab 1949, nach Abzug der Alliierten durfte wieder geturnt werden. Ab dann war ich im Turnverein. Später machte ich meine Lizenz für Kinderturnen und habe dann jahrelang Kindergruppen geleitet, immer passend in der Altersklasse meiner eigenen Kinder, um sie mit in die Sporthalle nehmen zu können. Dann später habe ich auch Gymnastik gemacht, manchmal habe ich selbst in der Sporthalle am Klavier gesessen und den anderen die Musik zur Gymnastik gespielt. Gern habe ich die Musik mit meinem Sport verbunden. Wenn die anderen Damen in meiner Gruppe Geburtstag hatten, habe ich ihnen jeweils ein persönliches Lied zur Melodie des Liedes „Auf der Heide“ gedichtet. In diesem Jahr machte ich mein 55. Sportabzeichen, das erste Sportabzeichen habe ich 1970 gemacht.

Was war dein schönster Moment?

Als wir mit allen gemeinsam zur Gymnastrada und den deutschen Turnfesten gefahren sind, um die Auftritte dort anzuschauen. Dort gab es viele Menschen und Musik, das war immer lustig.

Welche lustige Anekdote erzählst du immer wieder?

Verrückte Nummern: Die Damen turnten mit Bart und Kissen unter dem Hemd. Niemand sollte uns in unserer Verkleidung erkennen. Damals stand ich in der falsche Reihe und Lutz Hoppe sagte zu mir: „Aber Monika, du stehst ja in der falschen Reihe“, da wussten dann natürlich alle, dass ich auch dabei war, darüber lache ich noch heute gern.

Was wünschst du dir für die Zukunft des Vereins?

Erstmal, dass er lange besteht, keinen Krieg mehr erleben muss und dass er immer gute und gerechte Übungsleitende und Kampfrichter hat.